

Komplexität bewältigen

Kommunikation steht im Fokus der Aufmerksamkeit

Anwendungsfeld Organisation

Organisationen

Viele Organisationen arbeiten seit mehr als fünfzehn Jahren mit der Transaktionsanalyse im Führungstraining. Dabei hat sich gezeigt, wie entscheidend die Reife der Persönlichkeit ist, die hinter der Arbeit mit einer Methode steht. Und je mehr Potenzial eine Methode hat, umso mehr Unheil kann mit ihr auch angerichtet werden. Zertifizierte TransaktionsanalytikerInnen haben eine mehrjährige Ausbildung, in der sie immer wieder mit der eigenen Person, den eigenen Motiven und Illusionen, der eigenen ethischen Haltung und dem Stand ihres Vermögens, Klienten gut zu beraten, konfrontiert wurden.

Beziehungen über Kommunikation

Gefragt sind zunehmend Ansätze, die sowohl personenbezogenes wie auch systembezogenes Denken und Handeln ermöglichen. Die Transaktionsanalyse verfügt über Modelle, die erstens erklären, was in einem Menschen psychisch vorgeht, die zweitens konzeptualisieren, wie sich Beziehungen über Kommunikation gestalten, und die drittens sich damit auseinandersetzen, wie Systeme ihre Mitglieder beeinflussen und umgekehrt. Damit bietet die TA ein Modellgebäude, das einen Betrieb sowohl als Ganzes wie auch in seinen Teilen adäquat sehen kann. Diese Spannweite verhindert auch, dass vom Berater / Trainer gewohnheitsmäßig auf Personen fokussiert wird, wenn ein Engpass eher in der Systemkultur begründet sein sollte.

Vorgehensweisen

Arbeitsbündnisse zwischen Klienten und BeraterInnen klären Problemdefinitionen, Trainings- bzw. Beraterziele und Vorgehensweisen. Dabei übernehmen TA-BeraterInnen nicht unbesehen die ursprünglichen Sichtweisen eines Klienten, sondern bringen bereits am

Anfang des Prozesses ihre Kompetenz dadurch ein, dass sie auf eventuelle Illusionen über die Möglichkeiten einer Maßnahme hinweisen oder auch aufmerksam machen, dass der Klient in seinen Vorstellungen weit unter den Möglichkeiten einer professionellen Vorgehensweise bleibt.

TA-Modelle

Die Problematik des Transfers vom Seminar in die Praxis wird berechtigterweise sehr ernst genommen. Hier zeigt sich, dass die erlernten Modelle von Teilnehmern nach einem TA-Seminar selbstständig und effektiv verwendet werden. Dies verwundert nicht, denn TA-Modelle beschreiben genau Kontraste zwischen funktionaler und dysfunktionaler Kommunikation. Damit lenkt sie die Aufmerksamkeit auf die für den weiteren Verlauf der Kommunikation entscheidenden Weichenstellungen.

Kultur

TA-BeraterInnen arbeiten mit Gesprächen und benutzen dabei Alltagssprache. Die Kommunikation selbst ist zentraler Fokus ihrer Aufmerksamkeit. Mit diesem Vorgehen passt TA-Training gut zur üblichen Kultur in arbeitenden Organisationen. Als weiterer Vorteil ergibt sich, dass die Kommunikation bei der Beratung direkt als Modell für viele Gesprächssituationen bei der Arbeit genommen werden kann.

- Kulturveränderung
- Kommunikationsveränderung
- Organisationsveränderung
- Bewußtseinsveränderung
- Haltungsveränderung
- Einflussveränderung

Beratung von Organisationen in Entwicklungs- prozessen und Krisen

Beratung und Training von Führungskräften und Teams

Coaching und Persönlichkeits- entwicklung

Deutsche Gesellschaft für
Transaktionsanalyse e. V.

Mitglied der
Europäischen Gesellschaft
für Transaktionsanalyse

Silvanerweg 8
78464 D-Konstanz
Telefon: +49 (0) 75 31.9 52 70
Fax: +49 (0) 75 31.9 52 71

eMail: gs@dgta.de
Internet: www.dgta.de

Gerade bezüglich der Frage, wie Menschen in Organisationen kreativer, verantwortungsvoller und kontaktfähiger werden können, ist während nunmehr 50 TA-Jahren viel theoretische und pragmatische Kompetenz erworben worden.

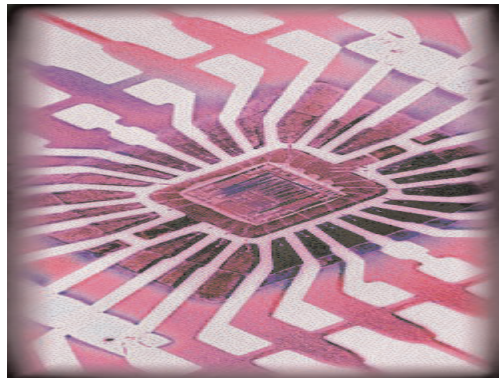
Regeln in Organisationen

Als Abkömmling der humanistischen Psychologie hat die TA eine hohe Meinung vom Kern der Persönlichkeit eines jeden Menschen. Von seinen Möglichkeiten, klar zu denken, zu Kreativität, Verantwortungsbereitschaft, Kooperation und Engagement. Dennoch ist die TA frei von "Sozialromantik". TA hat "Konfrontation in Bezogenheit" zu einer hohen Kultur entwickelt. Auch die Notwendigkeit zu klaren Strukturen und Regeln in Organisationen wird deutlich betont. Vorgesetzte werden in ihrer schwierigen Aufgabe, hilfreiche Autorität zu sein, unterstützt.

Geschwindigkeit

Eine allgemein steigende Komplexität von Wirkungszusammenhängen und eine sich beschleunigende Geschwindigkeit von wirtschaftlichen und sozialen Prozessen wird zur Zeit beobachtet. Erfahrung allein genügt da nicht

mehr, ebenso wie Theorien, Handlungsregeln oder Intuition allein. Transaktionsanalytische Konzepte filtern relevante Daten aus der Fülle von Nebensächlichkeiten. Mit TA ist man schnell auf einer relevanten Ebene von Problemen. TA hilft Menschen, ihr begrenztes Potenzial beim Verarbeiten von Komplexität optimal zu nutzen.



Der Komplexität von Wirkungszusammenhängen gerecht werden